P.B.B.

AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 9 — NOVEMBER 1966 — NUMMER 11

Erscheinungstag 31. Oktober 1966

Die Fahrbahn der Gleinkergasse (Schnallenberg) wird mit einem neuen Asphaltbelag versehen.

DER BÜRGERMEISTER
DER STADT STEYR

Steyr, im Oktober 1966

Liebe Steyrer Mitbürger!

Die 22. Haussammlung zugunsten des oö. Hilfswerkes; die

O. Ö. HEIMATHILFE

wird in der Stadt Steyr zwischen dem 29. November und dem 6. Dezember 1966 von freiwilligen Helfern durchgeführt. Mit dem Erlös wird vielen unverschuldet in Not geratenen Mitbürgern geholfen werden, wie wir es schon seit 1945 her gehalten haben.

Bitte, verschließen Sie sich nicht diesem Anliegen und spenden Sie aus vollem Herzen.

Der Bürgermeister:

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat tagte am 28. 9. 1966 zum 101. Male in dieser Funktionsperiode. Bürgermeister Fellinger führte den Vorsitz. 26 Anträge lagen zur Beschlußfassung vor.

Der rasche Baufortschritt beim Neubau der Taborschule erfordert im laufenden Rechnungsjahr noch weitere Mittel. S 6,000.000,-- wurden daher vom Stadtsenat überplanmäßig für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Die für dieses Jahr ursprünglich vorgesehene Bausumme von S 7,000.000,-- - die noch ausständige Zustimmung des Gemeinderates vorausgesetzt - wird hiemit fast verdoppelt.

3 Anträge auf dem Fürsorgesektor wurden ebenfalls positiv erledigt. Auch im heurigen Winter wird demnach eine Kohlenhilfsaktion durchgeführt werden, die für rund 1.360 Brennstoffzuteilungen ca. 280 t Kohle im Werte von S 187.000,-- umfassen wird. Für bedürftige Rentner und Pensionisten sowie für Fürsorgeunterstützungsempfänger wird die seit einigen Jahren eingeführte Weihnachtsaktion mit einem Kostenaufwand von S 200.000,-- heuer wiederum durchgeführt werden. Rund 2.000 Personen, das sind fast 5 % der gesamten Bevölkerung Steyrs, werden hiebei eine außerordentliche Weihnachtszuwendung von der Stadt erhalten.

Der Senat beschloß schließlich noch, fünf Studienbeihilfen an Schüler von höheren Lehranstalten außerhalb Steyrs zu vergeben. Er bewilligte weiters zur Renovierung der Fassade eines Hauses in der Kollergasse einen Zuschuß von S 3.000,--.

Der Stadtsenat hat im übrigen für die Besorgung der laufenden Geschäfte S 1,208.000,-- freigegeben bzw. entsprechende Aufträge vergeben:

Schulneubau Tabor - Ausführung der sanitären Installation S 605.000,--;

Verkabelung einer Freileitung nächst der Stadtpfarrkirche und Beleuchtung der Stiege Brucknerstöckl - Pfarrberg S 8.500,--;

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Wechselklassen an der Knaben- und Mädchenvolksschule Ennsleite S 9.900,--;

Ankauf von Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie von Turn- und Sportgeräten für die städtischen Kindergärten (Anschaffung 1966) S 28.000,--;

Reinigung des Bettes des Gleinkerbaches im Bereiche der an dieses Gerinne angrenzenden städtischen Liegenschaften S 6.500,--;

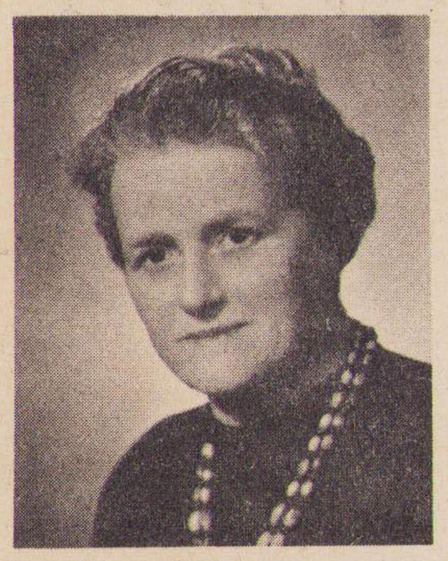
Ankauf eines Müllwagens für den Städtischen Wirtschaftshof (die Anschaffung wird erst im Jahre 1967 erfolgen) S 480.000,--;

Anschaffung von 200 Ringtonnen S 70.000,--.

Der Senat stimmte weiters dem Abbruch des ehemaligen Generatorgebäudes im Gaswerksgelände (S 30.000,--) zu und vergab die Baumeisterarbeiten zur Herstellung des Reststückes der 2. Versorgungsleitung auf der Ennsleite (S 200.000,--).

Nach der Beschlußfassung von zwei Staatsbürgerschafts- und einer Gewerbesache schloß die Sitzung.

Gemeinderat THERESE MOLTERER



Anstelle des ausgeschiedenen Gemeinderates Karl Kölbl wurde Frau Therese Molterer von der Sozialistischen Partei in den Gemeinderat entsandt und in der Gemeinderatssitzung vom 7. Oktober als neues Mitglied angelobt. Das neue Gemeinderatsmitglied ist 52 Jahre alt, wohnhaft Steyr, Huthoferstraße 9, und in der Steyr-Daimler-Puch-AG, in welcher auch ihr Gatte beschäftigt ist, als Arbeiterin tätig. Seit 25 Jahren ist sie berufstätig und hat seit 10 Jahren im Kugellagerwerk die Funktion eines Betriebsrates inne. Weiters ist Frau Molterer als Obfrau des Bezirksfrauenkomitees des Gewerkschaftsbundes, als Mitglied des Bundesvorstandes des Frauenreferates der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter und in der Landesleitung Oberösterreich tätig. Das neue Gemeinderatsmitglied wirkt in der Sozialistischen Partei als Obmann-Stellvertreter in der Sektion Ramingsteg. Im Bezirksfrauenkomitee der Bezirksorganisation Steyr vertritt sie die Interessen der im Beruf stehenden Frau.

Vorsprachen bei Frau Gemeinderat Molterer sind nach Voranmeldung in der Betriebsratskanzlei der Steyr-Werke oder über telefonische Vereinbarung möglich.

*

Aus dem Gemeinderat

Am 7. 10. 1966 wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellinger die 28. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr abgehalten. Die Anzahl der zu behandelnden Akten betrug 24.

Am Beginne der Sitzung wurde Frau Therese Molterer als neues Gemeinderatsmitglied angelobt.

Breiten Raum nahm die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1965 in Anspruch. Der ordentliche Haushalt im abgelaufenen Jahr wies bei einer Einnahmensumme von rund 120 Mill. Schilling einen Überschuß von S 370.000,-- auf, während der außerordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von rund 39 Mill. Schilling ausgeglichen ist. Verglichen mit dem Rechnungsabschluß des Jahres 1964 ergibt sich eine Erhöhung des Haushaltsvolumens um rund 9 Mill. Schilling.

Von den in weiterer Folge behandelten Anträgen sei vorerst auf diejenigen hingewiesen, welche der Stadtsenat vorgelegt hat und über die schon im Amtsblatt berichtet worden ist. So wurden endgültig genehmigt:

S 6,000.000,-- außerordentliche Aufwendungen für den Schulneubau Tabor;

S 1,000.000,-- für die Vergrößerung der Volksschule auf der Ennsleite;

S 1,750.000,-- für das Asphaltierungsprogramm 1966;

S 1,050.000,-- für einen Straßenbau am Tabor (Verbindungsstück Kaserngasse - Hanuschstraße - Posthofstraße);

S 220.000,-- Ausbau eines Teilstückes der Resselstraße;

S 240.000,-- Herstellung einer Zufahrt zu den Wohnhausanlagen Tabor X und XV;

S 330.000,-- für die Asphaltierung des Pfarrberges;

S 575.000,-- für den Ankauf von Heizmaterialien für die Heizperiode 1966/1. Teil;

S 480.000,-- Anschaffung eines Müllwagens.

Der Gemeinderat gab einen Betrag von S 2,800.000,-- zum Ankauf eines Grundes für das in Steyr zu errichtende Berufsschulzentrum frei. Der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr wurde ein Vorfinanzierungsdarlehen für einen Wohnhausbau am Tabor (Bau Tabor XVI) in einer Höhe von S 3,000.000,-- gewährt. Zum Zwecke des Ankaufes einer Liegenschaft in der Leopold-Werndl-Straße stellte der Gemeinderat S 2,150.000,-- zur Verfügung. Weiters wurde dem Verkaufe eines Gewerbegrundstückes im Ausmaß von 2.500 m2 aus den Resthofgründen an einen Interessenten zugestimmt.

Der Gemeinderat billigte ferner zwei Erweiterungen von bestehenden Bebauungsplänen und zwei Abänderungen von Teilbebauungsplänen. Es handelt sich bei den Erweiterungen um die Einbeziehung des durch den Schulneubau am Tabor betroffenen Gebietes in den Bebauungsplan "Taschelried" sowie um die Erfassung eines weiteren Teilgebietes der Ennsleite (Raum zwischen Schule, Otto-Glöckel-Straße, Galileistraße und Keplerstraße) durch die Bebauungsrichtlinien (Teilbebauungsplan "Ennsleite I"). Durch die verfügten Abänderungen bei zwei schon bestehenden Teilbebauungsplänen wurde die Möglichkeit geschaffen, am Steinwändweg und am Lehnerweg (talseits) zweigeschossig zu bauen bzw. die dort befindlichen Häuser aufzustocken. Schließlich wurde noch der Errichtung eines Wohnhauses an der Weinzierlstraße und der Erbauung eines Schulgebäudes (Volks- und Hauptschule für Knaben) für die Landessonderschule Steyr-Gleink zugestimmt. Beide Bauvorhaben liegen in Gebieten, welche durch Bebauungspläne noch nicht erfaßt sind, weswegen die Baubewilligung (Ausnahmegenehmigung) durch den Gemeinderat zu erfolgen hatte.

Die Summe der in dieser Sitzung freigegebenen Beträge erreichte S 19,700.000,--.

* *

AUFSATZWETTBEWERB

"Friede ist möglich"

"Friede ist möglich" heißt das Thema eines Aufsatzwettbewerbes, der von der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs anläßlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums von Lions International veranstaltet wird.

Teilnahmeberechtigt ist jede männliche oder weibliche Person, die am 15. Jänner 1967 zwischen 14 und 22 Jahre alt ist. Der Wettbewerbsteilnehmer darf nur einen Club als Bürgen haben. Der Eingang muß durch einen

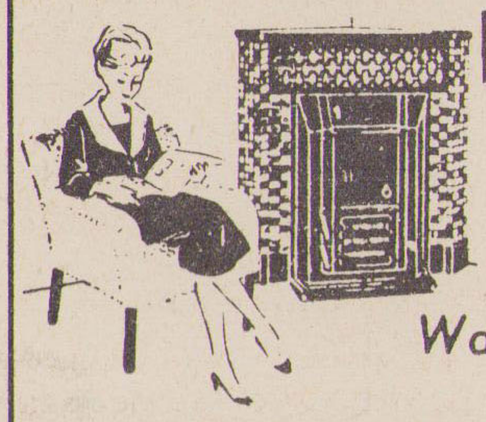
Sporthaus Hasselberger

STEYR, ENGE 24 TELEFON 3156

Für Weihnachten die größte Auswahl in allen Sportartikeln

ÖFEN, HERDE, ÖLÖFEN

von Friederike



Eberlberger

Wenn Sie vorteilhaft kaufen wollen!

Warmluftöfen, Kamine, Verkleidungen.

Teilzahlung, Beratung, Kundendienst

Große Ausstellung Pachergasse

Alle JOKA - ERZEUGNISSE finden Sie in der

MÖBELHALLE **LANG**

Schloss Lamberg

SEIT 20 JAHREN

beweisen unzählige Kunden

KREDIT IST VERTRAUENSSACHE

Daher ihre **Barkredite**

Auto-,Maschinen-,Möbel-sowie div. Kredite nur bei

KVB SELLNER - **KVB**

Steyr, Haratzmüllerstr. 42 - Telefon 4067

RIEMEREI KARL NARZ

INH. BERTA BRUCKMÜLLER

NEUZEUG 100, TELEFON 07259 / 493

Polierscheiben, Keilriemen, Nähriemen, Arbeiterschutzartikel, Textilriemen, Lederscheiben.

So chic ist Strick
Weich modelliert - schlank liniiert
Jung wie immer
Und wie mit jedem Modebeginn:
von einer Fülle Ideen inspiriert.
So neu, so anders,
wie es nur unsere Abteilung
Strick zeigen kann.

L.u.F. Klein

Steyr, Enge 27

Lions Club eingereicht werden, von dem auch die Bürgschaft übernommen werden muß.

An die Jugend von Steyr Stadt und Land ergeht durch den Lions Club Steyr die Aufforderung, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen, der einem jungen Menschen eine Studien- oder Berufshilfe von $ 25.000,--, das sind ca. S 640.000,--, bringen kann.

Der Wettbewerb setzt im ganzen $ 50.000,-- an Preisen aus, in denen $ 25.000,-- als erster Preis, acht regionale Unterpreise von je $ 1.000,-- plus sämtliche Unkosten einer Reise der acht Gewinner nach Chikago, Illinois, USA im Juni 1967 eingeschlossen sind.

Distrikt Chairman Dr. Friedrich Grohs vom Lions Club Steyr sagte anläßlich der Ausschreibung des lokalen Wettbewerbes am 5. 10. 1966: "Wir hoffen, daß einer unserer jungen Leute diesen hochdotierten Preis gewinnen wird. Wir danken dem Herrn Bürgermeister Josef Fellinger und Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Markus Grabner, daß sie den Ehrenschutz über den lokalen Wettbewerb des Lions Club Steyr übernommen haben."

"Der Zweck des Wettbewerbes ist, eine Formel für Weltfrieden zu entwickeln, weil wir der Meinung sind, daß Friede möglich ist. Wir wollen unserer Jugend die Notwendigkeit des Weltfriedens vor Augen führen und ihre Aufmerksamkeit auf die Bedeutung der Freiheit hiefür lenken. Die Lions, die auf der ganzen Welt vertreten sind und deren Aufmerksamkeit auf internationale Beziehungen und Freundschaft zwischen verschiedenen Nationen gerichtet ist und die wiederholt erfolgreich an internationalen humanitären Programmen teilgenommen haben, sind sehr wohl befähigt, das Patronat zu diesem größten Friedens-Essay-Wettbewerb in der Welt von heute zu übernehmen."

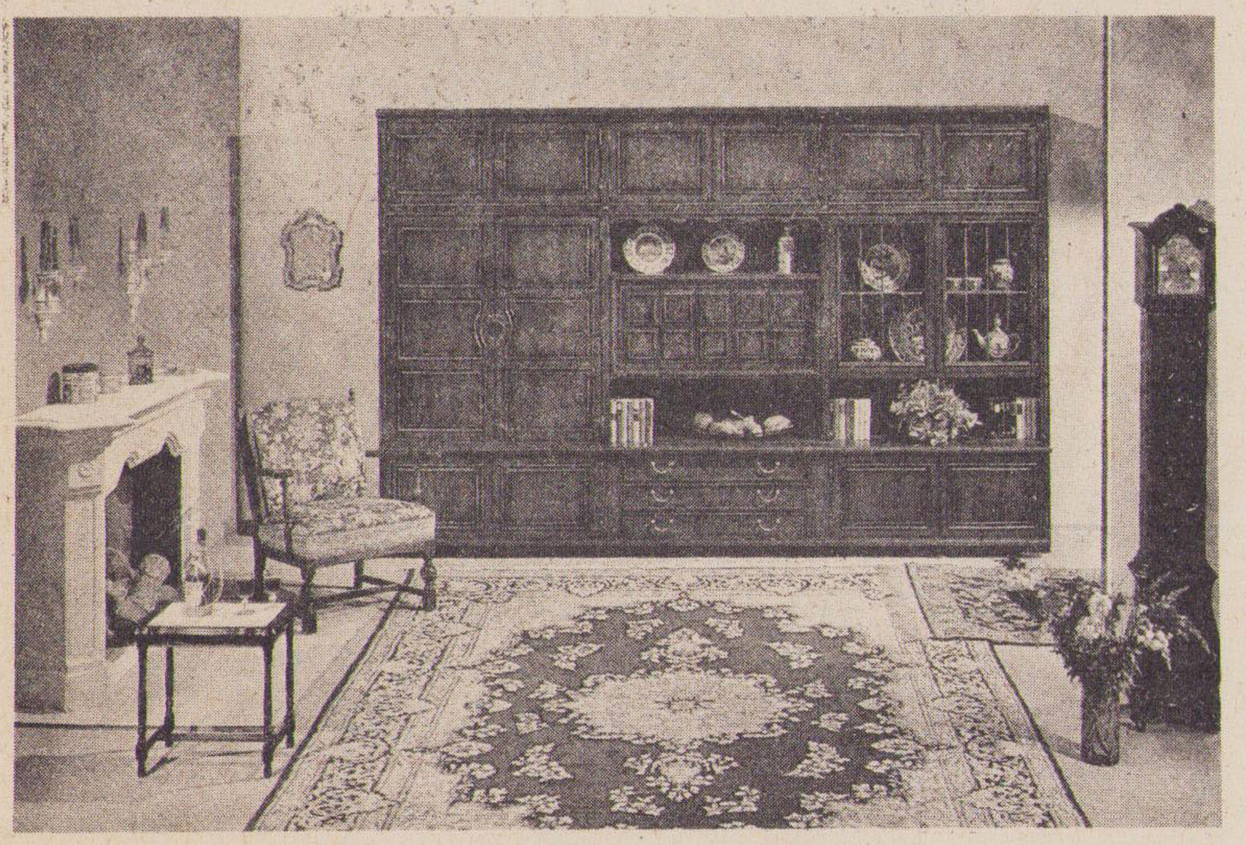
Der heutigen Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Steyr liegt ein Flugblatt bei, das die Wettbewerbsregeln dieses Aufsatz-Wettbewerbes enthält. Nähere Auskünfte erteilt jedes Mitglied des Lions Clubs Steyr. Die Einsendungen müssen bis längstens 10. Dezember 1966, 24 Uhr, in Händen des Präsidenten des Lions Clubs Steyr, Dr. Walter Roth, 4400 Steyr, Sepp-Stöger-Straße 5, sein.

*

Auflage kontrolliert

und veröffentlicht im HANDBUCH DER PRESSE

STILMÖBEL ZEITLOSE KOSTBARKEITEN



SIE VERMITTELN IHNEN BEHAGLICHE WOHNKULTUR VON GANZ PERSÖNLICHEM CHARAKTER.
SIE BRINGEN IHNEN RUHE UND GEBORGENHEIT UND ERFREUEN DURCH IHREN WERTBESTÄNDIGEN BESITZ.
UNSER BILD ZEIGT EINE SCHRANKWAND IN ALTDEUTSCH, EIN MEISTERWERK AN GESTALTUNG UND VERARBEITUNG.
NÜTZEN SIE UNSERE KOSTENLOSE RAUMPLANUNG.

Wir zeigen Ihnen ein internationales Stilmöbel - Programm

STIL- WOHNZIMMER
STIL- SPEISEZIMMER
STIL- SCHLAFZIMMER

ERLESENE AUSWAHL ECHTER PERSER - TEPPICHE

EINRICHTUNGSHAUS
BRAUNSBERGER
STEYR OÖ. PACHERGASSE 17

KULTURAMT

Veranstaltungskalender November 1966

DONNERSTAG, 3. November 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"CLIVIA" - Operette von Nico Dostal
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 28. Oktober 1966 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

FREITAG, 4. November 1966, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dr. Ernst Hanausek:
"BERGE UND ALMEN RUND UM DAS GRÖDNERTAL"
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Österreichischen Alpenverein, Sektion Steyr)

SAMSTAG, 5. November 1966, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Färbergasse 5:
MANDOLINENKONZERT
Ausführende:
Mandolinenorchester "Arion" Steyr - Dirigent: Rudolf Zweckmayr
Polizeigesangverein Steyr - Leitung: Fritz Faderl
Walter Würdinger, Solo-Gitarre
Susi Braun, Gesang

SONNTAG, 6. November 1966, 9 - 18 Uhr,
Casinosäle Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10:
BRIEFMARKEN-GROSSTAUSCHTAG
mit Sonderpostamt, Sonderstempel, Festkuverts
(gemeinsame Veranstaltung mit dem 1. Österreichischen Arbeiter-Briefmarkensammler-Verein, Sektion Steyr - Stadt)

DIENSTAG, 8. November 1966, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Färbergasse 5:
Vortrag Dr. Leopold Kletter (Wien)
"TRIUMPH DER GEMINI-FLÜGE"

MITTWOCH, 9. November 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
SYMPHONIEKONZERT
Ausführende: Bruckner-Orchester Linz
Dirigent: Dr. Lutz Teschendorff (Linz)
Programm:
W. A. Mozart: Symphonie g-moll, Nr. 40, KV. 550 (2. Fassung)
A. Bruckner: Symphonie Nr. 4, Es-Dur ("Romantische") Originalfassung

treber steyr
TEPPICHE
VORHANGSTOFFE
BODENBELÄGE
BESICHTIGEN SIE UNVERBINDLICH UNSERE NEUEN VERKAUFSRÄUME

DONNERSTAG, 10. November 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"LADY FREDERICK" - Komödie von W. Somerset Maugham
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 4. November 1966 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

SAMSTAG, 12. November 1966, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
DIE MÜHLVIERTLER KÜNSTLERGILDE ZU GAST
Aus dem Schaffen der Mitglieder lesen:
Dora Dunkl und Rudolf Pfann
An der Orgel: Emmo Diem
(gemeinsame Veranstaltung mit dem OÖ. Volksbildungswerk, Arbeitsgemeinschaft für Sprache und Dichtung Steyr)

MITTWOCH, 16. November 1966, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Prof. Dr. Rudolf Grusch (Gmunden):
"ZU DEN BLAUEN KUPPELN VON SAMARKAND"

DONNERSTAG, 17. November 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"KÖNIG LEAR" - Trauerspiel von William Shakespeare
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 11. November 1966 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

FREITAG, 18. November 1966, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Farblichtbildervortrag Maria Nothaft:
"MEIN SCHÖNES LAND TIROL" (Nord-, Ost- und Südtirol)

MONTAG, 21. November 1966, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Prof. Dr. Helmuth Burger:
"USA - HEUTE" - 1. Teil
(New York, Niagara-Fälle, Detroit, Chikago, Saltlake-City)

DONNERSTAG, 24. November 1966, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"CLIVIA" - Operette von Nico Dostal
Abonnement II (Kleines Abonnement) - Restkarten ab 18. November 1966 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

SONNTAG, 27. November 1966, 10 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
MOZART - MATINEE
Ausführende:
Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr
Leitung: Bernhard PAUMGARTNER, (Salzburg)
Prof. Heinz SCHOLZ, Salzburg (Klavier)
Programm:
Ouvertüre zur Oper "Titus"
Konzert für Klavier und Orchester, B-Dur, KV. 238
Symphonie in C-Dur, KV. 551 ("JUPITER-Symphonie")

Hofrat Prof. Dr. Bernhard Paumgartner wird beim Konzert über Wolfgang Amadeus Mozart, dessen Todestag sich heuer zum 175. Mal jährt, sprechen und die zur Aufführung gelangenden Werke einführen.

MONTAG, 28. November 1966, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Prof. Dr. Helmuth Burger:
"USA - HEUTE" - 2. Teil
(San Francisko, Los Angeles, Hollywood, Miami, Washington)

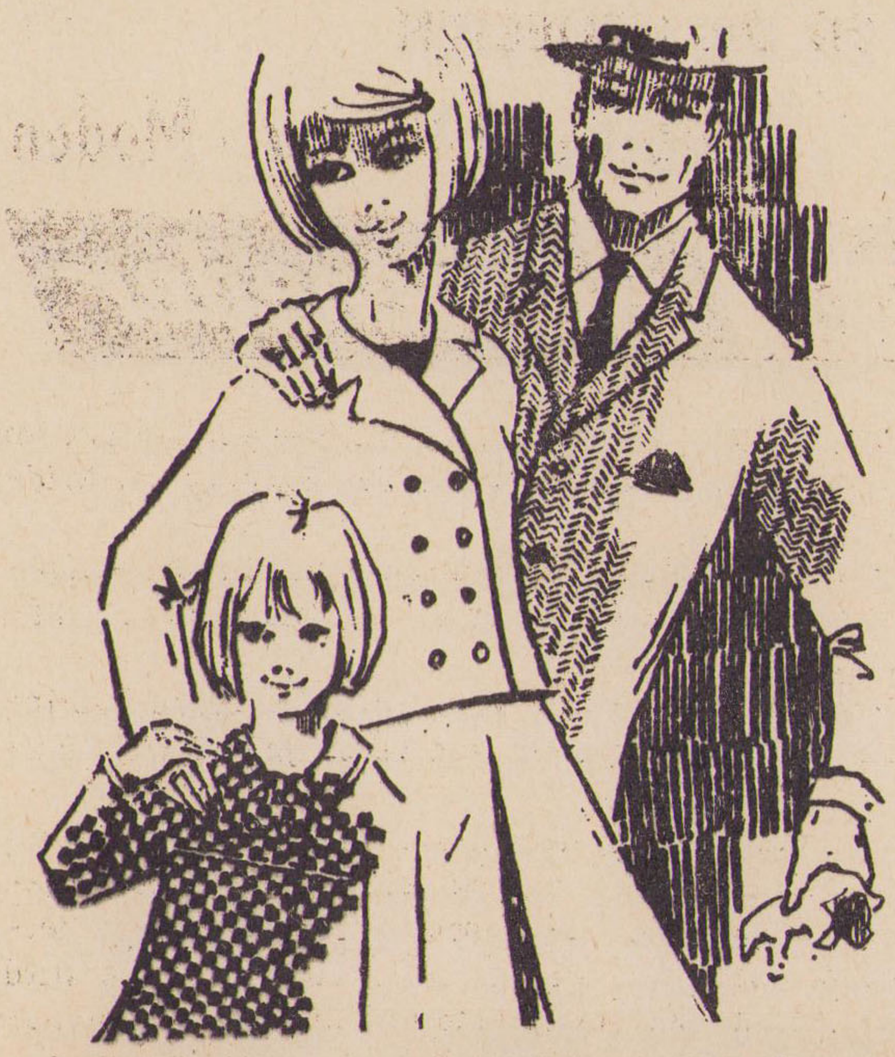
AUSSTELLUNGEN im Ausstellungsraum Rathaus, Steyr, Stadtplatz 27, Parterre, hofseitig:

29. Oktober - 6. November 1966, täglich von 9 - 13 und 16 - 19 Uhr:
FOTO-Ausstellung der Fotogruppe des T.V. "Die Naturfreunde" Steyr

11. - 20. November 1966
Ausstellung der MÜHLVIERTLER KÜNSTLERGILDE

22. November - 1. Dezember 1966
Kollektiv-Ausstellung des akademischen Malers August Franz MAYER (Wien-Steyr)

KOSTÜME MÄNTEL
in kleidsamen Faconen - zeitlos - erstklassige Stoffqualitäten
TRACHTENHAUS ROSSACHER
STEYR, BAHNHOFSTRASSE 2



chic·
flott·
apart·

IN GUTER KLEIDUNG
AUS UNSEREM KAUFHAUS

GOC KAUFHAUS

" GRÖSSTES KAUFHAUS STEYRS "
STEYR, BAHNHOFSTRASSE 15 a, TELEFON 3507

(Die Ausstellungszeiten der beiden letztgenannten Ausstellungen wollen den Plakaten entnommen werden).

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat November 1966 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben.

*

BERNHARD PAUMGARTNER DIRIGIERT MOZART

Ein ganz Großer des internationalen Musiklebens leitet die Mozart-Matinee der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr, am Sonntag, 27. November, im Stadttheater. Bernhard Paumgartner, der Akademiedirektor des "Mozarteums", der Präsident der "Salzburger Festspiele", ist Komponist, Dirigent und Musikwissenschaftler. In seinem Leben verknüpfte sich das Lehren und das Lernen und schon als Kind war er eng mit der Musik verbunden. Seine Mutter - Rosa Papier, mit ihrem Mädchen- und Künstlernamen - war in jenen Jahren, als Gustav Mahler die Leitung der Wiener Oper innehatte, eine berühmte und gefeierte Sängerin und gesuchte Pädagogin, der Vater war Musikwissenschaftler und Kritiker bei der "Wiener Zeitung".

Im Hause der Eltern verkehrten Anton Bruckner, Johannes Brahms, Hugo Wolf und andere Größen des damaligen Wiener Musiklebens.

Für Musiker und Liebhaber der Musik ist es kaum denkbar, daß Salzburg einmal ohne Paumgartner existieren könnte, ohne ihn, der dem Namen Mozart verschworen ist, der immer noch und immer wieder der Motor der Festspiele ist und ihr künstlerisches Gewissen. Der junge Paumgartner war dabei, als Max Reinhart und Richard Strauss die "Salzburger Festspiele" ins Leben riefen. Zu Salzburgs und zu Mozarts Ehren forscht, schreibt, redet, dirigiert, organisiert er. Aus seiner Hand stammt eines der besten Mozart-Bücher und die Aufführungen, die er als Dirigent leitet, tragen den Stempel des Authentischen. Man weiß, daß die Gelegenheiten, bei denen Bernhard Paumgartner den Taktstock ergreift, besondere und festliche Gelegenheiten sind und jeder Musiker und Zuhörer weiß: Es geht nicht um Paumgartner, es geht allein um das Werk.

Bei Kreditbedarf WIEN-KREDIT
rasch
einfach
diskret
entgegenkommend
Repräsentanz STEYR, Grünmarkt 24, ☎ 3433
BARKREDITE BIS S 20000,--

Haubeneder
BRINGT FÜR SIE DIE NEUESTEN
Herbst und Winter - Moden
KAUF WAS GUTES KAUF BEI
KLEIDERHÄUSER Haubeneder

Volkshochschule der Stadt Steyr

DIENSTAG, 15. November 1966
Studienfahrt WELS UND LAMBACH
Besichtigung der Burg in Wels und des Stiftes Lambach
Leitung: Erich Mühlbauer
Fahrpreis (einschl. Führungen): S 45,--
Anmeldeschluß: 10. 11. 1966

Anmeldungen und Auskünfte:
Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

*

Erweiterung der Volksschule Ennsleite

Um der herrschenden Schulraumnot zu begegnen, wurde eine Erweiterung der Ennsleitenschule (Otto Glöckel-Straße), in welcher derzeit nur Wechselunterricht möglich ist, beschlossen. Mit dem Erweiterungsbau wurde bereits am 3. Oktober 1966 begonnen, sodaß mit der Fertigstellung zu Beginn des Schuljahres 1967/68 gerechnet werden kann. Diese Erweiterung ist als erste Etappe für einen späteren weiteren Ausbau der Ennsleitenschule gedacht.

Im Entwurf der Schulerweiterung ist die Unterbringung von sechs zusätzlichen Klassen (Klassengröße: 9,50 x 6,50 m bzw. 11,30 x 6,50 m) vorgesehen, wobei drei Klassen im Erdgeschoß und drei Klassen im ersten Obergeschoß in nordwestlicher Lage an den bestehenden Mädchenvolksschultrakt der Ennsleitenschule und zwar an den Gang der einhüftigen Anlage angebaut werden. Erst in der Endphase der Fertigstellung werden die Gangdurchbrüche für die Zugänge zu den Klassen sowie die Gangoberlichten erstellt. Dadurch kann der Schulbetrieb während der Bauzeit ohne nennenswerte Störung aufrechterhalten werden. Der durch den Anbau der Klassen nicht mehr seitlich direkt belichtete Gang im Erdgeschoß und im ersten Obergeschoß soll durch Oberlichten von den neuen Klassen aus indirekt erhellt werden. Die Belüftung der Gänge erfolgt teils direkt durch Fenster an den Gangenden, teils indirekt durch Entlüftungsschächte.

Der Zugang zu den Klassen im Erdgeschoß und im ersten Obergeschoß erfolgt durch den Eingang der Mädchenvolksschule.

Vor den einzelnen Klassen sind Garderobennischen angebracht, welche durch Ventilationen entlüftet werden.

Sowohl im Erd- als auch im Obergeschoß befindet sich eine Klosettgruppe, von denen jede 7 WCs umfaßt.

Die Ausstattung der neuen Schulräume wird der modernen Ausstattung der bestehenden Schule angepaßt. Die Beheizung der Ennsleitenschule erfolgt derzeit noch über eine eigene Heizzentrale, doch wird das Heizsystem der Schule (und mit ihm selbstverständlich die sechs neuen Klassen) an die Fernheizleitung angeschlossen werden.

Voraussichtlich werden etwa 180 Schüler diese neuen Klassen besuchen.

Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf S 1,7 Mill. Mit den Kosten für die Einrichtung wird der Gesamtaufwand S 2 Mill. betragen.

* *

ASPHALTIERUNGSPROGRAMM 1966

Im Rahmen des Asphaltierungsprogrammes der Stadt Steyr wurden in der Innenstadt, in Münichholz und auf der Ennsleite eine Reihe von Gehsteigen und Straßenzügen mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Bei diesem Belag handelt es sich um ein im Heißverfahren hergestelltes Bitumen-Schottergemisch, dessen Fertigung in Mischgutanlagen, welche in Schotterwerken stationiert sind, erfolgt. Dieses Mischgut wird auf den Gehsteigen manuell und auf den Fahrbahnen mit Spezialmaschinen der verschiedensten Typen aufgetragen.

Insgesamt werden rund 6.800 m2 Straßen- und Platzflächen und rund 16.020 m2 Gehsteigflächen mit einem neuen Belag versehen.

Im einzelnen werden folgende Gehsteige und Straßenzüge asphaltiert:

MÖBEL HUBER
1. STEYRER FM EINBAUKÜCHEN - SPEZIALGESCHÄFT
die küche
Johannesgasse 2, Tel. 4149 - Ernsthofen Tel. 16
• BERATUNG
• PLANUNG
• MONTAGE
• SERVICE

LIONS INTERNATIONAL

FRIEDENS - ESSAY - WETTBEWERB

In Ergänzung zu dem Artikel im Amtsblatt werden nachstehend die Teilnahmebedingungen bekanntgegeben:

TEILNAHMEBERECHTIGT ist jede weibliche oder männliche Person, die am 15. Januar 1967 mindestens 14 und höchstens 22 Jahre alt ist.

Es darf nur e i n Aufsatz pro Person eingereicht werden, der Aufsatz muß durch den örtlich zuständigen Lions Club eingereicht werden.

QUELLEN FÜR INFORMATIONEN: Bibliotheken, angesehene Zeitungen und Zeitchriften, Nachschlagwerke, Vorträge und Diskussionen. Aus den gesammelten Informationen sollen eigene persönliche Schlüsse gezogen werden, wie Weltfrieden erreicht werden kann und was getan werden könnte, um Frieden in Freiheit zu erreichen.

AUSZUG AUS DEN WETTBEWERBSBEDINGUNGEN: Der Aufsatz darf 5000 Worte nicht überschreiten und muß mit Schreibmaschine auf weißem Papier in Normalformat eingereicht werden. Das Papier darf nur e i n s e i t i g und z w e i z e i l i g beschrieben werden. Bei Zitaten muß die Quellenangabe als Fußnote erfolgen. Berichtigungen und Zusätze etc. können nach Einreichung nicht mehr vorgenommen werden.

DIE EINREICHUNG MUSS DURCH EINEN LIONS CLUB ERFOLGEN. Der Aufsatz muß u r s p r ü n g l i c h und u n v e r ö f f e n t l i c h t sein, auch darf er keine Illustrationen enthalten.

Die EINREICHUNG muß an ein offizielles Eingangsformular geheftet sein und auf jedem Blatt rechts oben die Serien-Nummer dieses Formulares tragen. DER NAME DES WETTBEWERBSTEILNEHMERS DARF AUF KEINEM BLATT DES ESSAYS AUFSCHEINEN.

Die Entscheidung der Preisrichter ist auf jeder Ebene des Wettbewerbes endgültig und unanfechtbar.

Mit Einreichung des Aufsatzes werden solche Essays alleiniges Eigentum der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs. Die Teilnehmer sind verpflichtet, alle erforderlichen Erklärungen abzugeben, um für Lions International alle Besitz- und Nachdrucksrechte in allen Ländern der Welt zu sichern.

Jegliche Übertragung der Rechte auf einen Preis ist ohne die schriftliche Einwilligung von Lions International unwirksam. Der Empfänger eines Preises übernimmt die Begleichung etwaiger aus diesem Anlass erhobenen Steuerforderungen jeglicher Steuerbehörde aus eigenem.

„Wir wünschen, daß der Gewinner eines der Großpreise seine Arbeit beim Lions Club Steyr einreichen möge."

LIONS CLUB STEYR

Vorführung jederzeit unverbindlich.

Die größte Nähmaschinenauswahl von Steyr bietet das
Nähmaschinen Spezialhaus
Fr. Salzner
Steyr, Haratzmüllerstraße 38
Tel. 27222
Langjähriger Fachmechaniker

GERADSTICHNÄHMASCHINE Elektrisch mit Koffer von S 1.695.-- aufwärts
ZICK ZACK - NÄHMASCHINE Elektrisch mit Koffer von S 2.980.-- aufwärts
NECCHI ZAUBERNÄHMASCHINE mit über 200.000 Mustern und Automatischem Knopfloch mit Mikro-Elektrokontrolle
GRITZNER ZAUBERAUTOMATIK mit Radioskala und automatischem Knopfloch
NEUE SCHWEDISCHE HUSQVARNA 2000 mit automatischem Knopfloch

Innenstadt:

Die Gehsteige Direktionsberg, Damberggasse von der Bahnunterführung in Richtung Fuchsluckengasse, Michaelerplatz mit Zufahrt zum Gymnasium, Schnallenberg (einschließlich Fahrbahn), ferner die Gehsteige in der Stelzhamerstraße, entlang der Turnhalle (ehemals Stadtkino), in der Neubaustraße, Dr.-Klotz-Straße, Reststück Schwimmschulstraße; weiters werden die Zufahrt zum Bogenhaus auf dem Tabor und der Bründlplatz asphaltiert.

Ennsleite:

Die Gehsteige der Glöckelstraße (hier wurde natürlich der Bereich der Fernheizwerkbaustelle ausgelassen), Schosser-, Schubert-, Viktor-Adler-, Schiller- und Arbeiterstraße wurden mit einem Asphaltbelag versehen. Außerdem erfolgte eine Asphaltierung der Flächen zwischen dem Kinderspielplatz und dem Mahnmal.

Münichholz:

Asphaltiert wurden die Gehsteige der Penselstraße, der Petzold-, Koch-, Wagner-, Schweiger- und Hilberstraße, ferner der Verbindungsweg zwischen Ahrer- und Puschmannstraße, das Reststück des Straßenzuges des Forellenweges (Steilstück), der Vorplatz Punzerschule und der Marxhof.

Bemerkt muß werden, daß auf der Ennsleite und in Münichholz schon mehr als die Hälfte des Asphaltierungsprogrammes erfüllt wurde.

Die vom Gemeinderat für die Asphaltierung freigegebenen Mittel betragen S 1, 750. 000, --.

*

DIE ÄLTESTE BÜRGERIN VON STEYR

Am Dienstag, den 18. Oktober 1966, erreichte Frau Katharina Stöglöcker das hohe Alter von 101 Jahren. Die älteste Steyrerin erfreut sich guter Gesundheit, ihre körperliche und geistige Rüstigkeit ist bewundernswert. Die Stadtverwaltung gratulierte der ältesten Bewohnerin Steyrs herzlich und ließ der Jubilarin ein Geschenkpaket überreichen.

Weltspartag

31. OKTOBER TREFFPUNKT
Sparkasse
STEYR SIERNING MÜNICHHOLZ

. . . VON DER FABRIK DIREKT ZUM KUNDEN
eigene Oberbekleidungsfabrik
WALDBURGER
STEYR ■ KLEIDERHÄUSER ■ WELS

INHALTSVERZEICHNIS

OÖ. HEIMATHILFE	S	2	AMTLICHE NACHRICHTEN	S	10 - 15
AUS DEM STADTSENAT	S	2	Ausschreibungen		
GEMEINDERAT THERESE MOLTERER	S	3	Mitteilungen		
AUS DEM GEMEINDERAT	S	3	Verschönerungsverein Steyr		
AUFSATZWETTBEWERB "Friede ist möglich	S	3 - 4	Post- und Telegrafenamt Steyr		
KULTURAMT - Veranstaltungskalender November 1966	S	5 - 7	Zentralbücherei der Stadt Steyr		
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR	S	8	OÖ. Kriegsopferverband		
ERWEITERUNG DER VOLKSSCHULE ENNSLEITE	S	8	Österreichisches Schwarzes Kreuz		
ASPHALTIERUNGSPROGRAMM 1966	S	8 - 9	Wertsicherung		
DIE ÄLTESTE BÜRGERIN VON STEYR	S	9	Altersjubilare		
			Standesamt		
			Gewerbeangelegenheiten		
			Baupolizei		

*

AMTLICHE NACHRICHTEN

Ausschreibungen

Gemeinn. Wohnungsges. mbH
der Stadt Steyr - Rathaus Steyr, 13. Oktober 1966

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Errichtung der Außenanlagen bei den Volkswohnbauten

T XV/1 und 2, in Steyr, Tabor, Resselstraße, und
Sch VI/ 1 - 3, in Steyr, Schlüsselhofgasse.

Die Anbotunterlagen für diese Ausschreibung können ab 8. 11. 1966 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 14. 11. 1966 um 9.00 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet im Stadtbauamt am gleichen Tage wie folgt statt:

Außenanlagen T XV/1 u. 2, 10.30 Uhr
Außenanlagen Sch VI/1 - 3, 11.00 Uhr.

Mitteilungen

VERLAUTBARUNG

betreffend die Liste der in der Zeit vom 1. Juli 1966 - 30. September 1966 ausgestellten Handlungsreisendenlegitimationskarten.

Gemäß § 11 Abs. 2 der Verordnung des Handelsministeriums vom 27. Dezember 1902, RGBl. Nr. 242, in der derzeit gültigen Fassung, wird nachstehend eine Liste über die in der Zeit vom 1. Juli 1966 - 30. September 1966 ausgestellten Handlungsreisendenlegitimationskarten veröffentlicht. Der Gewerbeinhaber hat seinen Betriebsstandort in Steyr.

Handlungsreisender:	Gewerbeinhaber:
Karl Heitmanek, geb. 16. 9. 1940, Steyr, Wagnerstraße 5	Fa. Storebest

*

EIGENE MODERNSTE BETTFEDERN-REINIGUNG ABHOLUNG u. ZUSTELLUNG
BEI NEUKAUF VON BETTFEDERN EMPFEHLEN WIR IHNEN UNSER GROSSES LAGER IN BETTFEDERN, DAUNEN und INLETS IN ERPROBTEN QUALITÄTEN
Spezialgeschäft für Bettwaren TEXTIL - STURMBERGER Steyr, O. Ö. Gleinkerg. 1 und 11

Für Herbst und Winter Kleider- und Kostümstoffe, Strickwaren, Unterwäsche, Bettwäsche, Vorhänge und Teppiche im

TEXTILHAUS **HERZIG**

STEYR, SIERNINGERSTRASSE 12

SPRECHTAGE IN PENSIONSVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN IM NOVEMBER 1966

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat November 1966 in Steyr folgende Sprechtage ab:

In der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5, von 8 - 12 und 13.30 - 15.30 Uhr,

in Steyr-Münichholz, Gasthaus Derflinger, von 9 - 11 Uhr, und

in den Steyr-Werken, Hauptwerk, (Betriebsratszimmer), von 13.00 - 15.30 Uhr,

jeweils am Donnerstag, den 3. November 1966.

Verschönerungsverein Steyr

Der Verschönerungsverein Steyr erlaubt sich, Sie zu der am Mittwoch, den 9. November 1966, um 20 Uhr, im Casino Steyr stattfindenden Preisverteilung für den schönsten Fensterblumenschmuck der Stadt Steyr höflich einzuladen.

Als Farblichtbildervortrag bringen wir:

"Blumen im Stadtbild von Steyr"

Wir bitten Sie, auch Freunde und Bekannte mitzubringen.

Post- und Telegrafenamt Steyr

Mitteilung

PENSIONSAUSZAHLUNGSTERMINE:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:
Donnerstag, den 3. November, und Freitag, den 4. November 1966

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Freitag, den 11. November 1966.

Zentralbücherei der Stadt Steyr

NEUE AUSGABEZEITEN FÜR DIE ZENTRALBÜCHEREI UND DIE ZWEIGSTELLE MÜNICHHOLZ

Verschiedenen Wünschen aus Leserkreisen Rechnung tragend, wurden die Ausgabezeiten für die Zentralbücherei nunmehr vereinheitlicht.

Die Zentralbücherei hat ab 2. November 1966 an folgenden Tagen zu den nunmehr angeführten Zeiten geöffnet:

Montag	geschlossen	
Dienstag	10 - 13 Uhr,	15 - 18.30 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr,	
Donnerstag	10 - 13 Uhr,	15 - 18 Uhr
Freitag		15 - 18 Uhr
Samstag	9.30 - 13 Uhr	

Die Zweigstelle Münichholz hat ab 2. November 1966 an folgenden Tagen zu den nunmehr angeführten Zeiten geöffnet:

Montag	geschlossen
Dienstag	15 - 18 Uhr
Mittwoch	15 - 18 Uhr
Donnerstag	15 - 18 Uhr
Freitag	15 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr.

O. Ö. Kriegsopferverband

ORTSGRUPPE STEYR-STADT

Der OÖ. Kriegsopferverband, Ortsgruppe Steyr-Stadt, im Zusammenschluß mit der Ortsgruppe Münichholz, dem Schwarzen Kreuz, dem Heimkehrerverband, dem Marinebund und der Kameradschaft IV, hält am 1. November d. J. um 9.30 Uhr im Steyrer Friedhof die

Heldengedenkfeier

für alle Gefallenen und Vermißten des I. und II. Weltkrieges ab.

Die musikalische Umrahmung besorgen die Stadtkapelle Steyr und der Steyrer Männerchor.

Die Bevölkerung von Steyr wird zur Teilnahme an

NEU: GOLIATH-ELASTIC
WARMER-ELASTIC
LYCRA -ELASTIC

IHR VORTEIL
Wenn Sie schon jetzt Ihre Skihose bestellen, größte Farbenauswahl, gelegentliche Probe, zu Ihrem gewünschten Liefertermin fertig

UNSER VORTEIL
Einteilung der Farben bei der Verarbeitung, Berücksichtigung der persönlichen Wünsche, Pünktliche Lieferung

DIE HOSE VOM SPEZIALISTEN ZUM ERZEUGERPREIS!

Hosen-HAIMANN

Eine BERNINA sollten Sie sich leisten!

denn BERNINA ... das ist höchste QUALITÄT
BERNINA ... das ist echter FORTSCHRITT

Mit BERNINA schenken Sie nicht nur Freude-
mit BERNINA schenken Sie Begeisterung

NÄHMASCHINEN-FACHGESCHÄFT, STEYR, BAHNHOFSTRASSE 14

dieser Feier höflich eingeladen.

Die Mitglieder der Ortsgruppen treffen sich vor der neuen Leichenhalle um 9 Uhr.

Österreichisches Schwarzes Kreuz

AUFRUF

Das Österreichische Schwarze Kreuz veranstaltet wie alljährlich in der Zeit vom 27. 10. - 2. 11. 1966 mit Bewilligung des Amtes der OÖ. Landesregierung eine Sammlung zur Aufbringung der Mittel für die Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber.

Es ist Ehrenpflicht eines jeden, durch eine Spende bei dieser Sammlung mitzuhelfen, die letzte Ruhestätte unserer Kriegstoten zu erhalten.

Wir rufen daher alle Bewohner unserer Stadt auf:

HELFT MIT, SPENDET FÜR DIE KRIEGSGRÄBER!

SAMMLUNG 27. 10. - 2. 11. 1966

Wertsicherung

Im Monat August 1966 betrug der

Verbraucherpreisindex I	127,1
Verbraucherpreisindex II	127,1

Es ergeben sich somit im Vergleich

zum früheren Kleinhandelsindex	959,6
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1 113,4
Basis April 1938	945,6

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat November Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, den Jubilaren auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Brandtner Franz	22. 11. 1874
Schuster Anna	2. 11. 1875
Skorzeny Florentina	4. 11. 1875
Knara Adolf, Dipl.Ing.	7. 11. 1876
Schlauch Martha	19. 11. 1876
Pawlu Andreas	29. 11. 1877
Fridrich Elise	17. 11. 1878
Höchsmann Ernestine	11. 11. 1879
Rockenschaub Maria	23. 11. 1879
Pflug Andreas	25. 11. 1879
Buchegger Josefine	3. 11. 1880
Pöschl Cäcilia	4. 11. 1880
Halbig Hildegard	12. 11. 1880
Schmidthaler Katharina	12. 11. 1880
Kolak Ottilie	24. 11. 1880
Marton Johann	1. 11. 1881
Watzinger Johann	6. 11. 1881
Kittinger Maria	20. 11. 1881
Peckl Franz	20. 11. 1881
Russmayr Zäzilia	20. 11. 1881
Holzbauer Maria	28. 11. 1881

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE
September 1966

Im Monat September wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 200 (September 1965: 160; August 1966: 202) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 53, von auswärts 147 Kinder. Ehelich geboren sind 173, unehelich 27.

52 Paare haben im Monat September 1966 die Ehe geschlossen (September 1965: 27; August 1966: 55). In 45 Fällen waren beide Teile ledig, in sieben Fällen ein Teil geschieden. Ein Bräutigam besaß die französische, einer die deutsche und eine Braut ebenfalls die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren

Spenglerei FINSINGER
INHABER E. KÖGL
4400 ST. ULRICH 42 BEI STEYR, O. Ö. TELEFON 2476

FÜR HAUS UND KÜCHE
VERKAUFSPASSAGE
Stadtplatz 39
F.P. HOFER
Steyr
empfiehlt besonders:

ZENTRAL-OFENLAGER

IHR EINKAUFSBERATER MIT DEM
GROSSEN OFENLAGER
F.P. HOFER

Wüstenrot
Bausparen
AB 1. JÄNNER 1967 ERHÖHTE STEUERBEGÜNSTIGUNG
Fragen Sie den Beratungsdienst der
Bausparkasse WÜSTENROT, Salzburg:
Horst Geyer STEYR
Wokralstr. 16 TEL. 2051
GUTSCHEIN
Gegen Einsendung dieses Gutscheines an obige Adresse erhalten Sie kostenlos ausführliche Prospekte über das steuerbegünstigte Bausparen und eine Farbzeitschrift "Das Wüstenrot Eigenheim"

österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 63 Personen gestorben (September 1965: 53; August 1966: 52). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 35 (17 Männer, 18 Frauen), von auswärts stammten 28 (24 Männer, 4 Frauen). Von den Verstorbenen waren 40 über 60 Jahre alt.

Gewerbeangelegenheiten

September 1966

GEWERBEANMELDUNGEN

ANNA LEHNER
Fenster- und Fußbödenreinigung
Josef-Ressel-Straße 12

ANTON WINTERSTEIGER
Handelsgewerbe mit gebrauchten Autobussen und Lastkraftwagen
Franz-Schumeier-Straße 1

HILDEGARD KERBLER
Entkrustung, Entrostung und Entkalkung von Zentralheizungskesseln aller Systeme
Wehrgrabengasse 23

KONZESSIONSANSUCHEN

JOHANN MADER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform: Gasthof
Stadtplatz 36

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

GUNTHER DÖBERL
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung
Stadtplatz 13

EMANUEL SELLNER
Anbringung von Kunststoffbelägen auf Bauteilen aller Art mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit
Haratzmüllerstraße 42

KLEIDER-halbemer STEYR ENGE 23
IHR MANN BRAUCHT EINE FRAU
. . . die mit seinen Erfolgen Schritt hält
und es auch zu zeigen versteht wie Sie!
mit einem halbemer- Kostüm oder Mantel
. . . bei beispielsweise - vorzugsweise . . .
KLEIDER-halbemer STEYR ENGE 23

DAMEN, - HERREN - UND KINDERBEKLEIDUNG
L. PÄCKERT
STEYR, HARATZMÜLLERSTRASSE 16 TELEFON 2268

JOHANN BRUNNER
Einzelhandelsgewerbe mit Papier- und Schreibwaren
Taschelried 8

STANDORTVERLEGUNG

RUDOLF LAMPLMAYR
Konzession zum Betriebe des Elektroinstallationsgewerbes (Mittelstufe)
von Johann-Prinz-Straße 1
nach Karl-Punzer-Straße 38

GEWERBELÖSCHUNGEN

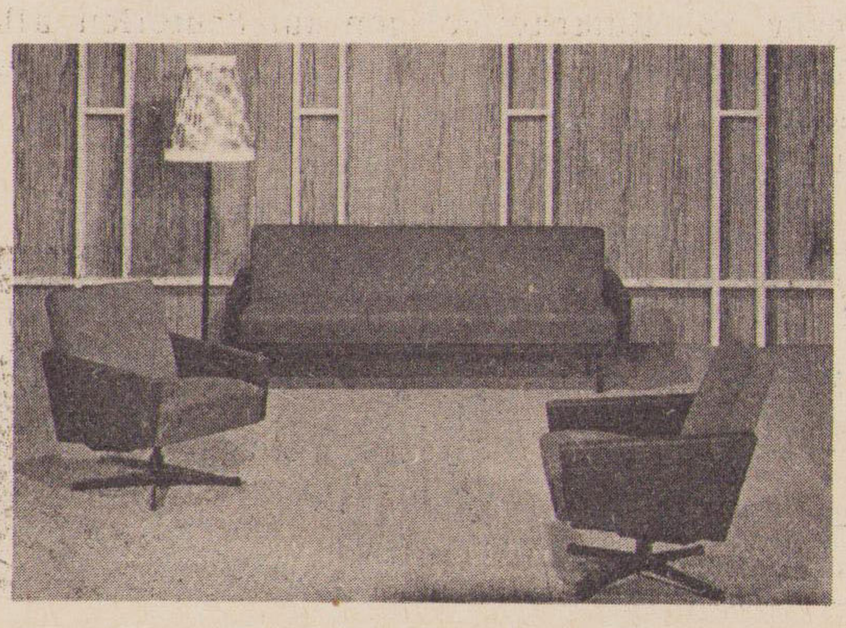
BERTHA ALBRECHT
Friseurhandwerk
Pfarrgasse 14
mit 11. 9. 1966
PAULA PÜHRINGER
Damenschneiderhandwerk
Karl-Punzer-Straße 49
mit 23. 9. 1966
ANNA HÖLLER
Viktualien- und Landesproduktenhandelsgewerbe
Stand am Stadtplatz
mit 29. 9. 1966
JOHANN SPERRER
Betrieb eines Inkassobüros gemäß § 15 Z. 24 GewO.
mit 22. 8. 1966
JOSEF LENGAUER
Konditorgewerbe
Redtenbachergasse 10
mit 28. 8. 1966
JOSEF LENGAUER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsform: Kaffeekonditorei
Redtenbachergasse 10
mit 28. 8. 1966
FRANZ ROTH
Herrenschneiderhandwerk
Damberggasse 10
mit 30. 9. 1966

FRANZ ROTH
Einzelhandelsgewerbe mit Fertigkleidung für Herren und Knaben, Damenmänteln und -kostümen, Herrenstoffen, Futterstoffen und sonstigem Schneiderzubehör
Damberggasse 10
mit 30. 9. 1966

Baupolizei

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT SEPTEMBER 1966

Ing. Sepp und Elisabeth Schinagl	Zubau beim Bürotrakt	Sudetenstraße	1
Franz und Notburga Zaillenthal	Aufstockung des Wohnhauses	Stelzhamerstraße	26/7
Maria Kovacic	Garagenanbau und Ausbau des Dachgeschosses	Berggasse	61
Paul und Anna Pongraz	Kleingarage	Maierhofweg	14
Karl und Theresia Mayr	Wohnraumzubau	Schlüsselhofgasse	3
Shell Austria Aktiengesellschaft	Pumpeninseldach	Shell Tankstelle am Leitnerberg	
Gerhard und Hilde Lang	Pola Fertighaus	Gst. 414/29, KG. Hinterberg	
Johann und Berta Holinka	Wohnhaus	Gst. 1161/2, KG. Jägerberg	
Josef und Martha Stögbauer	Zweifamilienwohnhaus mit Garage	Gst. 127/25, KG. Hinterberg	



EINMALIG FÜR STEYR .....
DREHKREUZGARNITUR IN VIELEN MODERNEN STOFF- UND SKAIBEZÜGEN
ZUM SENSATIONSPREIS VON S 4 300,--
noch dazu bis 12 Monate zinsenfrei!
Nur solange der Vorrat reicht!
Möbel Steinmaßl Steyr

FLENKENTHALLER
FÜR KOHLENEINLAGERUNG EINLAGERUNGSRABATTE
KOHLEN — HEIZÖL — AUTOREIFEN
BAHNHOFSTRASSE 16 TEL. 3361 SERIE und 3500 KOMPASSGASSE 5

Oberösterreichische Kraftwerke AG Linz	Trafostation	Gst. 840/4, KG. Jägerberg	Friedrich Kiesenhofer	Anbau, Büroraum, Waschraum und Klosett	Trollmannstraße 2
Fa. Rudolf Steinmaßl	Unterkellerte 3-geschossige Möbelhalle mit Garage	Gst. 1920/7, Gst. 1920/8, KG. Steyr	Josef und Ottilie Starrermaier	Kleingarage	Gründbergstraße 3
			Alfred Rössler	Einfamilienwohnhaus	Gst. 882/22, KG. Steyr

Magistrat Steyr
Baupolizei

Steyr, 29. September 1966

M I T T E I L U N G

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Hinterberg, Christkindl, Föhrenschacherl, Gleink, Steyr und Stein wurden im September 1966 folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

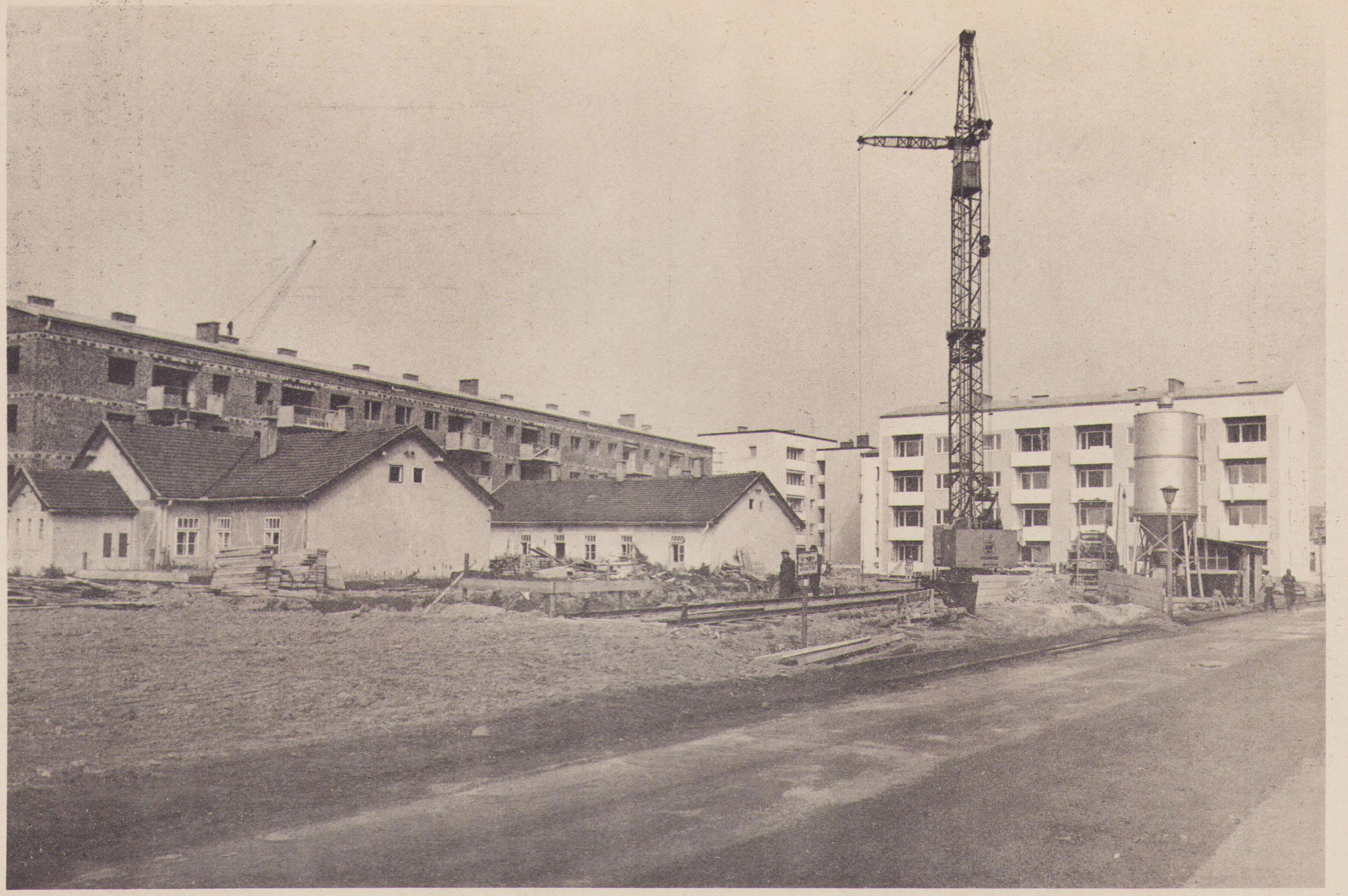
Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Parzellen Nr.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Roland und Paul Bittner	Kleinraminger Straße 2 a	173/5	2810 r.d.St.	Hinterberg
Kurt und Elfriede Plamoser	Aschacherstraße 23	53/3	2811 r.d.St.	Christkindl
Fa. Möbelhalle Anton Lang OHG.	Zirerstraße 2	86/8	2812 r.d.St.	Hinterberg
Maximilian und Katharina Großauer	Christkindlweg 62	58/29	2813 r.d.St.	Christkindl
Konrad und Berta Cerwenka	Gründbergstraße 10	1245/88	1668 l.d.St.	Föhrensch.
Heinrich und Elfriede Schmutz	Steinwändweg 44	1191/5	1669 l.d.St.	Gleink
Rudolf und Gertraud Ecker	Dachsbergweg 23	772/4	1670 l.d.St.	Steyr
Franz und Hermine Kammerhuber	Glinsnerweg 7	1498/24	1671 l.d.St.	Föhrensch.
Alois und Rosa Denk	Arnhalmweg 3	279/9	1672 l.d.St.	Stein

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde Steyr bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLEITUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER.
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.
Inseratenannahme: Ernst Mondel, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 3677



Auf der Ennsleite werden die alten Blockhäuser abgerissen und an ihrer Stelle moderne Wohnhäuser errichtet.